

Rat beschließt Dienstagabend Einrichtung einer Notunterkunft



Manuel Rieping und seine Kollegen leisteten im Februar bei der Einrichtung der ehemaligen Von-Galen-Schule zur Erstaufnahmestation ganze Arbeit. Der Fachbereichsleiter im Beelener Rathaus gab in der Sitzung am Dienstagabend seiner Sorge Ausdruck, dass die jetzt anfallende Zusatzarbeit kaum zu bewältigen sei. Die Aussicht, auf dem Markt kurzfristig geeignetes Verwaltungspersonal zu rekrutieren, bezeichnete Kämmerer Erich Lillteicher als „derzeit illusorisch“.

Bild: Ebert

Finkenweg

## Laptop und Uhr bei Einbruch erbeutet

Beelen (gl). Bislang nicht ermittelte Straftäter sind in der Zeit von Samstag, 14 Uhr, bis Montag 9.20 Uhr, gewaltsam in ein freistehendes Einfamilienhaus am Beelener Finkenweg eingedrungen. Im Gebäude wurden Räume durchsucht. Dabei entwendeten sie ein Laptop, fotografische Geräte und eine Armbanduhr. Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu möglichen Tätern geben können, sich bei der Polizeiwache Warendorf, ☎ 02581/941000, zu melden.

## Termine &amp; Service

## Beelen

Mittwoch, 2. September 2015

**Café Kinderwagen:** 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, Von-Galen-Schule.

**Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist:** 15 bis 18 Uhr Pfarrheimkeller für Begegnungen geöffnet.

**Blau-Weiß Beelen:** 16 bis 17 Uhr Kinder-Turnen I, Axtbachhalle; 16.30 bis 17.30 Uhr Training der U9-Junioren, Trainingsplatz; 16.30 Uhr Pilates I, Pfarrheim; 16.30 bis 18 Uhr Training der U9-Junioren, Neumühlenstadion; 17 bis 18 Uhr Mädchen-Turnen II (drittes bis fünftes Schuljahr), Grundschulturnhalle; 17 bis 18.30 Uhr Training der U11-Junioren, Brandplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der C II-, D I- und D II-Junioren, jeweils Trainingsplatz; 17.30 bis 18.30 Uhr Pilates II, Pfarrheim; 18 Uhr Mädchen-Turnen III (ab fünftem Schuljahr); 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, ab Axtbachhalle; 18.30 bis 19.30 Uhr Zumba-Fitness; 19 bis 20 Uhr Fit-Mix für Männer, jeweils Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen, Standard und Latein, 20 bis 21 Uhr Zumba-Fitness; jeweils Grundschulturnhalle; 20 bis 21.30 Uhr Fit-Mix für Frauen; 20 Uhr Damen-Volleyball, jeweils Axtbachhalle.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 18 Uhr „Kids Club“ für Kinder ab sechs Jahren; 18 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Osthoff 9.

**Tri Angel Beelen:** 16 bis 17.30 Uhr „Wolkenhüpfer“, Psychomotorik und Entspannung für Kinder ab vier Jahren; 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken, starke Nerven“ für Erwachsene, jeweils Grundschulturnhalle.

**Radsportfreunde Beelen:** 18.30 Uhr Trainingstour in gemäßigtem Tempo, ab Lehrerparkplatz der Grundschule.

**Landjugend Beelen:** 19.30 Uhr Mittwochstreff, KLJB-Raum.

**Gemeindeverwaltung Beelen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

**Apothekennotdienst:** Marien-Apotheke, Münsterwall 18-20 in Warendorf, ☎ 02581/7899909

Westfalen-Kreisklasse A

## Erste Boule-Garnitur feiert Meisterschaft

Beelen (wie). „So sehen Sieger aus“, schallte es über das Vereinsgelände des Boule-Clubs. Nach einem langen Spieltag stand zu diesem Zeitpunkt fest, dass die Mannschaft Beelen I die Meisterschaft in der Westfalen-Kreisklasse A gewonnen hatte. Ein toller Erfolg, den es ausgiebig zu feiern galt. Gegner der Beelener waren die Teams aus Lemgo-Lüer-

dissen, Löhne-Gohfeld, Brackwede, Rheine und Münster.

Frank Goldberg hatte die Spieler zu Beginn des Spieltags begrüßt. Dann entwickelten sich spannende Spiele und manchmal rückte das Ziel Aufstieg für die Gastgeber in weite Ferne. Am Ende behielten die Beelener aber den Überblick und die Nerven. Sie platzierten die Metallkugeln

so präzise an das sogenannte „Schweinchén“, dass den Gegnern nur das Nachsehen blieb.

Die Akteure waren froh, bei dem heißen Wetter auf der herrlichen Beelener Anlage spielen zu können, gab es hier doch schattige Plätzchen zum Verschauen, zumal man auch das Vereinsgelände des Schachclubs mitbenutzen durfte. Großes Lob und viel

Anerkennung gab es auch für die begonnenen Renovierungsmaßnahmen am Vereinsheim.

Nach Turnierende wackelten die Wände, so kräftig wurde gefeiert. Herrschte während der Spiele ein strenges Alkohol- und Rauchverbot, so wurde dieses nach dem Aufstieg schnell aufgehoben und bald herrschte eine ausgelassene Stimmung.



Frank Goldberg begrüßte die Teams. Er ist Mitglied von Beelens Aufstiegs Mannschaft.

## Sport integriert auf spielerische Weise

Beelen (wie). Ein aufstrebender Verein ist der Beelener Bouleclub und ein moderner weltoffener obendrein. So dürfte sich die Gruppe das inzwischen durch das World Wide Web bekannte Plakat „Refugees welcome“ an die Eingangsposten des Tors zum vereinseigenen Gelände heften. In beispielhafter Weise pflegt der Verein seit einigen Monaten eine Willkommenskultur für die Beelener Flüchtlinge.

Zahlreiche Männer aus Syrien und anderen Ländern spielen regelmäßig mit und helfen auch bei der Renovierung des Vereinsheimes. So greift das Spiel, das seinen Ursprung in Frankreich hat und in Beelen bereits auf eine lange Geschichte zurückblicken kann, noch etliche Länder weiter und hilft bei positiver Integration. So konnte das geschmetterte Lied „So sehen Sieger aus...“ auch mehrschichtig verstanden

werden in einer Zeit, in der gelebte Integration nicht selbstverständlich ist. „Denn Sieger können auf Dauer nur die sein, die nicht sinnlosen Parolen hinterherlaufen, sondern verstehen, dass nur eine mit Frieden und Integration gestaltete Welt Zukunft hat“, sind sich die Mitglieder des Bouleclubs Beelen in ihrer Einschätzung einig.

Regelmäßig Informationen gibt es auf der vereinseigenen Internetseite und auch bei Facebook unter Boule-Club Spielfreunde Beelen e.V. Viele Fotos aus dem interessanten Vereinsleben sind dort ebenfalls zu bewundern.

Jeder Beelener Bürger, der sich dem Gemeinschaftsspiel anschließen möchte, ist zum Schnuppern bei dem Trendsport auf dem Vereinsgelände am Neumühlenstadion willkommen.

www.boule-club-beelen.de



Die Mannschaft Beelen I feierte am Sonntag die Meisterschaft: (v. l.) Abou Daher Loai, Claudia Leve, Johannes Bartsch, Marion Mende, Annegret Ille, Marc Ille, Ralf Becker, Vera Künnemeyer, Dirk Tecklenbourg, Björn Goldberg sowie Reimund Ille und Frank Goldberg.

Bild: Wiengarten

KFD

## Offenes Singen, Kaffeetrinken und bunte Abende

Sassenberg (jara). Die Katholische Frauengemeinschaft hat für September ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack zusammengestellt.

Los geht es am Sonntag, 6. September, mit dem Kaffeetrinken für alle älteren Alleinstehenden aus Sassenberg und Füchtorf. Die Kaffeetafel ist ab 14.30 Uhr im

Café Miteinander im Altenzentrum St. Josef gedeckt.

Keine Anmeldung ist für das offene Singen mit Monika Meyer-Martins erforderlich. Interessierte sind dazu für Mittwoch, 9. September, ab 19 Uhr ins Altenzentrum an der Elisabethstraße eingeladen.

In der Pfarrkirche beginnt am

Dienstag, 15. September, um 8 Uhr die Gemeinschaftsmesse der KFD. Anschließend sind alle Teilnehmer zum Frühstück in der Mühle willkommen.

Am Dienstag, 22., Mittwoch, 23. und Freitag, 25. September beginnen jeweils um 19 Uhr im Hotel Börding die beliebten bunten Abende für alle. Der bunte

Nachmittag mit Kaffee und Kuchen beginnt am Donnerstag, 24. September, um 14.30 Uhr ebenfalls im Hotel Börding. Der Kartenvorverkauf für alle bunten Veranstaltungen erfolgt am Freitag, 4., und Samstag, 5. September jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Café Miteinander im Altenzentrum.

Service der GFW



Heißen Fachkräfte mit einem neuen Service willkommen: (v. l.) Guido Holtkämper, Petra Michalczak-Hülsmann und Josef Uphoff.

## In der Hesselstadt sollen sich Fachkräfte willkommen fühlen

Sassenberg (gl). Um den Willkommens-Service des Kreises Warendorf der Öffentlichkeit zu präsentieren, hat sich Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (GFW), jetzt mit Bürgermeister Josef Uphoff und Kämmerer Guido Holtkämper getroffen. Uphoff ist sicher: „Das Zukunftsthema der Fachkräftesicherung ist für unsere Unternehmen wichtiges Anliegen. Hier ist der Willkommens-Service ein hilfreiches Instrument, um fit für die Zukunft zu sein.“

„Der kostenlose Willkommens-Service ist einzigartig im Münsterland“, so Michalczak-Hülsmann.

Unternehmen könnten verschiedene Module buchen.

Das „Basismodul“ dient als Einstieg: Der Wunschkandidat erhält ein Gefühl für die Lebensqualität im Kreis. Das Team der GFW präsentiert individuell zugeschnittene Angebote zu Wohnen und Leben und informiert nach Bedarf über Schul- und Betreuungsangebote. „Berücksichtigung finden auch Tipps zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie zu Bildungsangeboten“, betonte Michalczak-Hülsmann.

Beim „Vip-Modul“ werden dem Kandidaten zusätzlich verschiedene Wohnmöglichkeiten, Informationen zu Schul- und Betreuungsangeboten sowie Chancen

der Vereinbarkeit von Beruf und Familie präsentiert.

Oftmals betrifft der beruflich bedingte Ortswechsel auch den Ehe- oder Lebenspartner des Wunschkandidaten. „Hier greift unser Angebot des Dual Career Service“, sagte Michalczak-Hülsmann. „Wir geben einen Überblick über Möglichkeiten einer beruflichen Perspektive in der Region und stellen den Kontakt zu den vielen, kooperierenden Netzwerkpartnern der GFW her.“

**Beratungsgespräche für Unternehmen bieten Petra Michalczak-Hülsmann, ☎ 02521 / 85050, Bettina Dittmar, ☎ 02521 / 850555 und Guido Holtkämper, ☎ 02583 / 3094040.**